

Anruf-Sammeltaxi (AST)

Seit vielen Jahren ist im Landkreis Oberallgäu die Einrichtung Anruf-Sammeltaxi vorhanden. Das AST ist eine kostengünstige und sichere Möglichkeit, um in den Abend- und Nachtstunden von Kempten nach Hause zu kommen. Mitfahren kann jeder, wer sich mindestens 30 Minuten vor Fahrtantritt bei der AST-Zentrale (0831/12555) oder tagsüber gebührenfrei beim *mona* Kundencenter (0800/1154600) anmeldet. Dabei müssen der Name, die gewünschte Abfahrtszeit, die Anzahl der Begleiter sowie die Start- und Ziel-Haltestellen genannt werden. Zu beachten ist, dass es in Lockdown-Zeiten evtl. Einschränkungen bei den Abfahrtszeiten und der Anzahl der Fahrgäste gibt. Der Markt Dietmannsried ermöglicht diesen Service durch die Tragung des Defizites aus den AST-Fahrten. Dieser Betrag belief sich im Jahr 2020 auf 1.997,78 €. Im gesamten Jahr 2020 wurden ca. 320 Personen befördert.

Termine für die Müllabfuhr in Dietmannsried, Probstried, Reicholzried, Schratzenbach und Überbach Restmülltonnenleerung:

Am Mittwoch, den 24. Februar 2021, in Probstried, Reicholzried, Schratzenbach und Überbach.

Am Donnerstag, den 25. Februar 2021, in Dietmannsried, Atzenberg, Gfällmühle, Kusters, Langenzeil, Vockenthal. Die Abfuhrtermine können im Internet unter www.zak-kempten.de Aktuelles, Termine, Abfuhrpläne abgerufen werden.

Themenserie zum Hochwasserschutz

Immer wieder erreichen uns Nachrichten, dass durch starke Niederschlagsereignisse Menschen und Gebäude in Gefahr gekommen sind. Vielleicht stellen auch Sie sich die Frage, wo man sich über Hochwassergefahren informieren, Schäden vermeiden und sein Eigentum vor solchen schützen kann. Das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz hat diesbezüglich interessante Themenbeiträge erstellt. Die Beiträge zur Hochwasservorsorge möchten wir als Information für die Bürgerinnen und Bürger in einer Themenserie in den nächsten Wochen veröffentlichen. Die heutige Ausgabe steht unter der Überschrift:

Wo kann ich mich über Hochwassergefahren informieren?

Wissen Sie, ob Sie in einem Gebiet wohnen, das bei einem Fluss-Hochwasser überflutet werden könnte? Das können Sie ganz einfach online nachschauen beim Informationsdienst Überschwemmungsgefährdete Gebiete: www.iug.bayern.de. Nur wer sein eigenes Risiko kennt, kann sich auf den Hochwasserfall vorbereiten. Infos und Tipps finden sie im Infoportal www.hochwasserinfo.bayern.de. Und wie erfahren Sie, ob Sie im Hochwasserfall akut bedroht sind? In Bayern informiert Sie der Hochwassernachrichtendienst auf mehreren Wegen aktuell und schnell über Lageberichte, Warnungen, Wasserstände und Niederschläge.

Das Online-Angebot erreichen Sie unter www.hnd.bayern.de. Den bayernweiten Lagebericht können Sie auch über eine automatische Telefonansage (Tel. 0821/ 9071-59 76) abrufen. Ebenso informieren Meldungen im Teletext des Bayerischen Fernsehens (Seite 647) sowie im lokalen Rundfunk kurzfristig über Gefahren. Im Hochwasserfall geben die Lageberichte mehrmals täglich einen Überblick zur Hochwassersituation und eine Vorschau auf die weitere Entwicklung. In den Warnungen beschreiben die Wasserwirtschaftsämter detailliert nach Landkreisen die Hochwasser-Situation. Jeder kann darüber hinaus unter www.hnd.bayern.de die Wasserstände an den Pegel-Messstationen in seiner Nähe verfolgen. Hinweis: Für Überschwemmungen, wie sie zum Beispiel durch örtlich begrenzte Starkregen (Gewitter) auftreten, können keine Warnungen und Vorhersagen erstellt werden. Weitere Informationen sowie viele Tipps zur Hochwasservorsorge finden Sie unter www.hochwasserinfo.bayern.de, dem Informationsportal der bayerischen Wasserwirtschaftsverwaltung rund um das Thema Hochwasser.

MarriageWeek füllt Dietmannsrieder Festhalle

Wo sonst die Raketen der Faschingsgesellschaft Dietmannsried ein fester Bestandteil des Faschingssamstags sind, fand in diesem Jahr der ökumenische Valentinstagsgottesdienst zur MarriageWeek statt. Schon seit vielen Jahren gibt es die MarriageWeek, die sogenannte Woche der Ehepaare. In dieser Woche rund um den Valentinstag gibt es eine ganze Reihe von Vorträgen und Veranstaltungen hinsichtlich dem Erleben der Ehe, Partnerschaft und Zweisamkeit. Premiere feierte die MarriageWeek im Jahre 2018 in Dietmannsried. Auch in diesem Jahr lud die Marktgemeinde, diesmal unter den Hygiene- und Abstandsvorgaben der Corona-Pandemie, in die Festhalle Dietmannsried ein – und die Resonanz auf die Einladung war überwältigend.

Zu Beginn des Gottesdienstes und bezogen auf die derzeit im Vordergrund stehende digitale Kommunikation präsentierten die Standesbeamtin Catharina Stich und Erster Bürgermeister Werner Endres den Sketch „Kann man LIEBE installieren?“. In einem Dialog zwischen einem Berater und einer Kundin gingen sie auf verschiedene wichtige Elemente der Liebe ein.

Der folgende Gottesdienst wurde durch Pfarrerin Andrea Krakau und Klinikseelsorger Josef Epp mit den Inhalten zu der Ehe, zum Miteinander und zu Beziehungen gestaltet. In den einzelnen Gottesdienstteilen standen die Themen Liebe und Beziehung im Vordergrund und wurden von verschiedenen Betrachtungsweisen beleuchtet. Die musikalische Gestaltung des Abends übernahmen die Dietmannsrieder Musiker Angelika und Thomas Wohlfahrt mit schönen passenden Liedern zur MarriageWeek.

Der sonst geplante Empfang und das folgende Rahmenprogramm konnten in diesem Jahr leider nicht stattfinden. Daher fand im Vorfeld der MarriageWeek das „Dietmannsrieder MarriageWeek Suchspiel“ statt. Viele Bürgerinnen und Bürger beteiligten sich am Suchspiel. Am Ende des Gottesdienstes wurden die Gewinner aufgerufen und die entsprechenden Preise verteilt. Unter den glücklichen Gewinnern waren Dagmar und Peter Bermanseder, Gisela und Bernhard Wagner, Ursula Schallner-Frei und Bertram Schallner, Brigitte und Harald Böhler und Carmen und Peter Lorek.

Für den entfallenen Empfang durften alle Paare und Gäste eine vom Markt Dietmannsried gefüllte „Valentinstag2go“ Tüte mit einer Rose am Ausgang in Empfang nehmen.

Auch wenn in diesem Jahr die MarriageWeek in veränderter Form stattfand, verließen die Gäste die Dietmannsrieder Festhalle begeistert und zufrieden und waren sich sicher, dass sie gerne auch im kommenden Jahr wieder eine ähnliche Veranstaltung besuchen würden.

Allen Verantwortlichen, Ideengebern und Mithelfern der diesjährigen MarriageWeek sagen wir nochmals ein herzliches Vergelt's Gott. Gerade in dieser Zeit war es eine sehr wichtige Gemeinschaftsveranstaltung in unserer Gemeinde.



Valentinstagsgottesdienst mit Pfarrerin Krakau, Klinikseelsorger Epp und Angelika und Thomas Wohlfahrt



Die Sieger des Suchspiels: Dagmar und Jürgen Bermanseder

Öffentliche Sozialausschusssitzung am 25.02.2021

Am **Donnerstag, den 25. Februar 2021** findet um **19.00 Uhr** eine öffentliche Sozialausschusssitzung im Sitzungssaal des Rathauses statt. Für Sitzungen gilt der Grundsatz der Öffentlichkeit - aufgrund des Infektionsgeschehens bitten wir jedoch, die Notwendigkeit des Besuches zu prüfen und von diesem nach Möglichkeit abzusehen. Auch kann es möglich sein, dass die Sitzung kurzfristig abgesagt oder verschoben wird.

Tagesordnung:

TOP 1 Kindertageseinrichtungen der Gemeinde

- TOP 1.1 Aktueller Situationsbericht/Auswirkungen der Corona-Pandemie/Notbetreuung
- TOP 1.2 Erläuterung voraussichtliche Belegungssituation zum 01.09.2021
- TOP 1.3 Neufestsetzung Kindergarten- und Krippengebühren zum 01.09.2021
Vorberatung und Empfehlungsbeschluss
- TOP 1.4 Sonstige Angelegenheiten

TOP 2 Gemeindliche Jugendarbeit

- TOP 2.1 Information zur Ferienbetreuung
- TOP 2.2 Information zum Ferienprogramm Sommer 2020 / Planung Sommer 2021
- TOP 2.3 Situationsbericht der Jugendpflegerin
- TOP 2.4 Sonstiges

TOP 3 Schulangelegenheiten in der Gemeinde

Aktuelle Informationen

TOP 4 Mitteilungen

TOP 5 Wünsche und Anträge

Den Sitzungsvortrag bzw. die Sitzungspräsentation werden wir nach der Sitzung online im Internetauftritt der Gemeinde zur Verfügung stellen. Dieser kann bei Bedarf auch in Papierform angefordert werden. Gleichzeitig werden wir Sie - wie bisher - im Nachgang der Sitzung umfassend über die Beratungen und Beschlussfassungen des Sozialausschusses in den gemeindlichen Medien informieren. Sollten Sie im Vorfeld oder im Nachgang der Sitzung Fragen haben, stehen wir Ihnen telefonisch oder per E-Mail gerne zur Verfügung.